

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	4
Beruf / Tätigkeit:	Informaticien qualifié
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

1	<p>Der Auszubildende ist in der Lage seinen Projektauftrag zu analysieren und sich über die Problemstellung zu informieren.</p> <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px;">Ausgewählt</p>
<p>INDIKATOREN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen." der Module REPIF1&2. • Seine Vorgehensweise in der „Evaluation formative intermédiaire“ erklären. • Seine Vorgehensweise in der Verteidigung erklären. <p>SOCKEL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. • Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass der Projektauftrag verstanden wurde. 	

2

Der Auszubildende ist in der Lage einen ihm unterbreiteten Auftrag fachgerecht zu planen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

- Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen." des Moduls REPIF1. • Seine Planungsphasen der beiden „Evaluation formative intermédiaire“ erklären.
- Den Aufbau der Verteidigung strukturieren. • Seine Verteidigung üben und technische Gegebenheiten Vorort testen.

SOCKEL

- Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen." des Moduls REPIF1 ist zufriedenstellend oder besser. • Die Planung für einen Auftrag ist zufriedenstellend oder besser.

3

Der Auszubildende ist in der Lage aufgrund des Auftrags oder der vorgefundenen Probleme die beste Vorgehensweise auszuwählen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

- Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren." der Module REPIF1&2 . • Vorgehensweise in der Dokumentation begründen. • Vorgehensweise in der Verteidigung begründen.

SOCKEL

- Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. • Die vorgebrachten Begründungen sind zufriedenstellend oder besser.

4

Der Auszubildende ist in der Lage den Projektauftrag umzusetzen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

• Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren." der Module REPIF1&2. • Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten." der Module REPIF1&2. • Die Lösungswege für Teilprobleme umsetzen. • Die Teilprobleme in die Gesamtproblematik eingliedern. • Eine Verbindung zwischen den einzelnen Teilproblematiken erstellen. • Das Zusammenspiel der Teilproblemlösungen testen. • Sicherheitsaspekte aufzeigen und berücksichtigen. • Benutzte Informationsquellen in der Dokumentation angeben.

SOCKEL

• Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. • Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. • Das Produkt ist zufriedenstellend oder besser. • Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass das Projekt selbstständig erledigt wurde.

5

Der Auszubildende ist fähig, seine Arbeit zu kontrollieren. Bei festgestellten Mängeln wird er die erforderlichen Maßnahmen treffen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

• Ergebnisse des umgesetzten Lösungsweges testen. • Fehler beschreiben und beheben. • Nicht gelöste Probleme angeben. • Nicht gelöste Probleme begründen.

SOCKEL

• Auf Unvorhersehbares wird in der Verteidigung fachgerecht reagiert. • Basis-Elemente funktionieren. Unwesentliche Fehler werden toleriert. • Die Begründungen sind nachvollziehbar.

6

Der Auszubildende ist fähig, seine Arbeit zu reflektieren

Ausgewählt

INDIKATOREN

- "Evaluation formative intermédiaire" im Semester 1 und 2.
- Selbstkritische Schlussfolgerung (Dokumentation/Verteidigung) ziehen.
- Wesentliche und unwesentliche Informationen unterscheiden.
- Nicht gelöste Probleme in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben.
- Begründungen bei nicht gelösten Problemen in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben.
- Fehlverhalten einsehen.

SOCKEL

- Die Bewertung der beiden "Evaluation formative intermédiaire" ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass die Arbeit selbstkritisch reflektiert wurde.